

Dietzenbach, 15.11.2016

Anfrage 04 / 2016

Offenlegung der Kosten für die Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ in Rödermark (Urberach)

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben, welche Kosten, für welche einzelnen Bereiche der Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ in Rödermark (Urberach) kalkuliert wurden und aktuell eingeplant sind. Bei Bedarf ist mit der Gemeinde Rödermark zwecks Informationsgewinn zusammenzuarbeiten.

Die Kreisverwaltung hat einen Bericht zu erstellen, in dem insbesondere die einzelnen Positionen, Einplanungen und Kosten der Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ offengelegt und sachgemäß kommuniziert werden:

- 1.) Wie viel Geld fließt in den Bau des geplanten 2,50 Meter breiten Gehwegs auf der Badehaus-Seite?
- 2.) Wie viel Geld fließt in die Verlängerung des Gehwegs vom Märktezentrum bis zur Berufsakademie?
- 3.) Wie viel Geld fließt in die quer zur Fahrbahn entstehenden 35 Parkplätze?
- 4.) Wie viel Geld fließt in den Bau des am hinteren Ende der Straße geplanten Kreisels?
- 5.) Wie viel Geld fließt in die Pflanzung der 13 Rotahorn-Bäume?

Begründung:

Der Landkreis Offenbach ist eine Schutzschirm-Kommune. Der Schutzschirmvertrag mit dem Land besagt, dass die Stadt mit ihrem defizitären Haushalt keinen Euro in die grundlegende Sanierung von Straßen stecken darf, ohne die Anwohner mit Straßenbeiträgen zur Kasse zu bitten. Da die Stadtverordneten den Erlass einer Straßenbeitragssatzung abgelehnt haben, hätten die Anlieger der Straße „Am Schwimmbad“ noch mindestens drei Jahre lang – bis zum Schutzschirmende – mit der aktuellen Situation leben müssen. Da das Sanierungsvorhaben in Höhe von 660.000 Euro jetzt doch vorzeitig realisiert wird, ist eine Offenlegung der genauen Vollkosten der einzelnen Positionen wichtig.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Rankl
Kreisfraktionsvorsitzender
Alternative für Deutschland (AfD)



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
AfD Fraktion
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 034

Datum:
01.12.2016

Offenlegung der Kosten für die Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ in Rödermark (Urberach) Ihre Anfrage vom 15.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Offenlegung der Kosten für die Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ in Rödermark (Urberach)** wird wie folgt beantwortet:

Frage:

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben, welche Kosten, für welche einzelnen Bereiche der Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ in Rödermark (Urberach) kalkuliert wurden und aktuell eingeplant sind. Bei Bedarf ist mit der Gemeinde Rödermark zwecks Informationsgewinn zusammenzuarbeiten.

Die Kreisverwaltung hat einen Bericht zu erstellen, in dem insbesondere die einzelnen Positionen, Einplanungen und Kosten der Sanierung der „Straße Am Schwimmbad“ offengelegt und sachgemäß kommuniziert werden:

- 1.) Wie viel Geld fließt in den Bau des geplanten 2,50 Meter breiten Gehwegs auf der Badehaus-Seite?
- 2.) Wie viel Geld fließt in die Verlängerung des Gehwegs vom Märktezentrum bis zur Berufsakademie?
- 3.) Wie viel Geld fließt in die quer zur Fahrbahn entstehenden 35 Parkplätze?
- 4.) Wie viel Geld fließt in den Bau des am hinteren Ende der Straße geplanten Kreisels?
- 5.) Wie viel Geld fließt in die Pflanzung der 13 Rotahorn-Bäume?

Antwort:

Zu der Anfrage Nr. A 034 können wir inhaltlich keine Angaben machen. Es handelt sich nicht um eine Kreisstraße.

Die Stadt Rödermark fällt unter den Anwendungsbereich des Hessischen Schutzschirmgesetzes (Anlage zu §§ 1 und 2 SchuSG). Abweichend von § 136 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) obliegt die Finanzaufsicht gemäß § 4 Abs. 3 S. 1 SchuSG dem Regierungspräsidium Darmstadt; die Finanzaufsicht ist staatliche Angelegenheit, so dass hier dem Kreistag auch seitens der hausinternen Finanzaufsicht keine Auskunft erteilt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat